



**Bundesverband Klinischer Diabetes-Einrichtungen
DIE Diabetes-Kliniken e.V.**
1. Vorsitzende
Dipl.-Betriebswirtin Luitgard Lemmer, MBA
Diabeteszentrum Bad Lauterberg
Kirchberg 21
37431 Bad Lauterberg
E-mail: lemmer@bvkd.de

Der Schriftführer
Dr. med. Johannes Huber
Klinikum Karlsruhe
Huber@die-diabetes-kliniken.de

PROTOKOLL

der 18. Mitgliederversammlung

Hotel Fulda Mitte, Lindenstraße 45 in Fulda am 09. März 2017 von 11.00 – 15.00 Uhr

Anwesend:

Frau Dipl.-Betw. Luitgard Lemmer, MBA, 1. Vorsitzende
Herr Dipl.-Ökon. Thomas Böer, 2. Vorsitzender
Herr VWD Klaus-Dieter Wilde, Schatzmeister
Herr Dr. med. Johannes Huber, Schriftführer
Herr VWD Peter Gehrish, Pressesprecher
Herr Prof. Dr. med. Matthias Weck, Beisitzer
Herr PD Dr. med. Peter Beyer, Beisitzer

Herr Dr. Herbert Hillenbrand (Managementberater)

Mitglieder: vertreten sind 25 Mitgliedseinrichtungen, davon 3 Mitglieder in Form der Stimmrechtsübertragung (siehe anliegende Unterschriftenliste).

Tagesordnung

| | | |
|----|---|-------------|
| 1. | Begrüßung | |
| 2. | Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung | |
| 3. | Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 4. | Genehmigung und Ergänzung der Tagesordnung | |
| 5. | Genehmigung des Protokolls der 17. Mitgliederversammlung am 10.03.2016 (Protokoll wurde versandt am 19.03.2016) | |
| 6. | Bericht des Vorstandes | Frau Lemmer |
| 7. | Bericht des Schatzmeisters | Herr Wilde |

| | | |
|-----|--|------------------------------------|
| 8. | Bericht der Kassenprüfer | Herr Prof. Jungmann/ Herr Borrmann |
| 9. | Entlastung des Vorstandes | Prof. Jungmann |
| 10. | Neuwahl des Vorstandes: 1. Vorsitzender 2. Vorsitzender 3. Schatzmeister 4. Schriftführer 5. Pressesprecher 6. Zwei Beisitzer 7. Kassenprüfer | Herr Trosbach/ Frau Lemmer |
| 11. | DRG-Update | Herr Trosbach |
| 12. | Vorstellung der Arbeitsergebnisse zu Qualitätsindikatoren in der Diabetologie | Herr Dr. Huber |
| 13. | Weiterentwicklung des QMKD- Qualitätsmanagements (DIN EN 15224) | Herr Dr. Hillenbrand |
| 14. | Sonstiges * Neues von „Diabetologie DDG/LÄK“ | Herr Dr. Eckhard |
| 15. | Termine | |

Protokoll:

1. Begrüßung

Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Versand der Einladung erfolgte entsprechend der Satzung per e-mail am 06.02.2017 und 22./26.02.2017 (Erinnerung). Damit wurde ordnungsgemäß und fristgerecht zur Mitgliederversammlung 2017 geladen.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit der Sitzung ist um 11.00 Uhr gegeben mit 25 von 133 Einrichtungen. Drei Stimmrechtsübertragungen (HDZ-NRW, Klinik ob der Tauber, Eleonoren-Klinik Lindesfels) liegen vor.

4. Genehmigung und Ergänzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen.

5. Genehmigung des Protokolls der 17. Mitgliederversammlung vom 10.03.2016 (Protokoll wurde versandt am 19.03.2019)

Das Protokoll wird wie vorgelegt einstimmig verabschiedet.

6. Bericht des Vorstandes

Die Vorsitzende nimmt die Ergebnisüberprüfung der für 2016 gesetzten Ziele wie folgt vor.

Themenfeld Medizin:

- Symposium beim DDG-Kongress in Berlin 2016 wurde mit folgenden Themen gehalten:
 1. Erwartungen der jungen Ärztegeneration weltweit – neue Karriereöglichkeiten (Prof. M. Geiger, Bochum)
 - Qualitätsindikatoren und Ergebnismessung (Herr Dr. Hillenbrand, Hirschberg)
 - Ergebnisse des InEK-Projektes des BVKD und der DDG (Herr Dr. Wilke, München)
 - Kodierworkshop + Kodierleitfaden + Datenbank + Kalkulationshäuser haben sich vergrößert und etabliert
 - Rechtl. Klärung zu DMP/SGB V durch Fachanwalt

Themenfeld Qualitätsmanagement:

- QMKD auf den neuen KTQ-Katalog einstellen
- DIN EN 15244 ist bereits in QMKD abgebildet
- Beispiele für interne Behandlungsstandards (Aufnahmegründe, Anamnese, Entlassmanagement, Überleitung) sind in die Homepage eingestellt
 - Qualitätsindikatoren werden heute vorgestellt

Themenfeld Marketing:

- Diabetes-APP: Beteiligung wurde etwas erhöht
- Diabetes-Tour fand nicht statt
- Veröffentlichung der TOP-Kliniken (Transparenzliste) für Diabetologie wurde noch nicht erstellt, da die Qualitätsberichte für 2015 noch nicht vom G-BA veröffentlicht wurden. Der neue Vorstand muss entscheiden, ob Frau Tacke sich die Daten aus den Homepages suchen soll.

Themenfeld Politik:

- * OPS-Ziffer 8-984: DIMDI-Antrag ist gestellt (Diabetologe LÄK): in 2017 noch nicht im OPS aufgenommen
- * Zusammen mit DDG Kostenstudie zum DRG-Projekt: Anträge an InEK zu Hypoglykämie, mit Koma, (rd. 7000€)
- * Weitere Anträge in 2017 gestellt als Komplikation: pAVK, Schwangerschaft, AVK in Form von cAVK+KHK, Hypo mit eigenem ICD-Code, Hypo-Wahrnehmungsstörung, Brittle-Dm
- * Zertifizierungen verständlich und transparent gestalten mit DDG gemeinsam: in DDG stockt die Arbeit

Themenfeld digitale Medien:

- * Telemedizin/Telemonitoring: sehr komplex und kostspielig
- * E-learning: In Kooperation mit Kirchheim-Verlag als Service für BVKD-Mitglieder in Arbeit z.B. für Kodierworkshop, Patientenschulungsmodule

Zum Bericht des Vorstandes erhebt sich keine weitere Diskussion, jedoch sollen die letzten Protokolle der Mitgliederversammlungen auf die Homepage gestellt werden.

7. Bericht des Schatzmeisters

- Die Mitgliederentwicklung 2013: 4 Austritte und 0 Eintritte; Bestand zum 31.12.2016: 133 Mitglieder
- Einnahmen im Jahr 2016: 66.589,60 € gegenüber Ausgaben im Jahr 2016: 53.994,27 €; es verbleibt eine positive Bilanz mit 12.603,92 €
- insgesamt lag der Mittelbestand am 31.12.2016 bei 113.091,50 €; es ist damit zur Zeit keine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages notwendig.
- Ausgaben im Wesentlichen für 3 Vorstandssitzungen und Strategiewrkshop, Mitgliederversammlung, Zeitschrift Diabetes Forum und obligatorische Versicherung für QMKD-Fachexperten. Weitere wesentliche Ausgabenblöcke waren die Beteiligung an der DDG-Kostenstudie, Kodierworkshop, Umstellung des QMKD-Manulas auf das neue KTQ-Manual 2015, Pflege der Homepage.
- Einnahmen im Wesentlichen aus den Mitgliedsbeiträgen, dem Kodierworkshop, der Diabetes-App, QM-Zertifizierungen

Der Schatzmeisters erläutert die obligatorische Versicherung für die QMKD-Fachexperten aus der Nachfrage aus der Mitgliederschaft.

8. Bericht der Kassenprüfer

Herr Prof. Jungmann und Herr Borrmann haben die Unterlagen geprüft und keine Beanstandungen oder Korrekturnotwendigkeiten gefunden. Herr Prof. Jungmann beantragt die Entlastung des Vorstandes.

9. Entlastung des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes. Der Vorstand bedankt sich bei den Rechnungsprüfern und bei den Mitgliedern für das entgegen gebrachte Vertrauen.

10. Neuwahl des Vorstandes

Herr Trosbach wird zum Wahlleiter bestimmt. Geheime Wahl wird nicht gewünscht. Aus der Mitte der Versammlung erheben sich keine weiteren Kandidaten. Es werden gewählt:

1. Vorsitzender

Herr Dr. Thomas Werner, Bad Lauterberg, einstimmig. Herr Dr. Werner nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

2. Vorsitzende

- Frau Dr. Karin Overlack, Bad Oeynhausen, wird in Abwesenheit einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Frau Dr. Overlack hat die Bereitschaft zur Wahlannahme bereits vorab erklärt.

3. Schatzmeister

- Herr Klaus-Dieter Wilde wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

4. Schriftführer

- Herr Dr. Johannes Huber wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

5. Pressesprecher

- Herr Stephan Ohlf wird in Abwesenheit einstimmig gewählt. Er hat im Voraus die Bereitschaft zur Wahlannahme erklärt.

6. Zwei Beisitzer

- Herr Prof. Weck wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- Herr Oberstadt wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

7. Kassenprüfer

* Herr Prof. Jungmann wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

* Herr PD Dr. Beyer wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Auf Bitten des neuen Vorsitzenden führt die bisherige Sitzung die weitere Mitgliederversammlung weiter durch.

11. DRG-Update umnd Sozialgerichts-Update

Herr Trosbach berichtet zu den Diabetes-spezifischen Änderungen im DRG-System für 2017. Der Vortrag sind auf der BVKD-Website im Mitgliederbereich unter „Kodierworkshop 2017“ eingestellt.

12. Vorstellung der Arbeitsergebnisse zu Qualitätsindikatoren in der Diabetologie

Herr Dr. Huber erläutert die erarbeiteten Qualitätsindikatoren für die Diabetologie. In der ausführlichen engagierten Diskussion wird deutlich, dass die Indikatoren bezogen auf die Vorstellungen des IQTIG zutreffend sind. Es wird gewünscht, dass hierüber mittels Artikel im Diabetes Forum berichtet wird. Die Indikatoren werden auch beim BVKD-Symposium der DDG-Frühjahrstagung vorgestellt. Es ist wichtig, dass der BVKD Vorschläge macht.

13. Weiterentwicklung des QMKD- Qualitätsmanagements (DIN EN 15224)

Herr Dr. Hillenbrand stellt die DIN EN 15244 vor, die die alte DIN ISO 9001-2008 ablöst. Er schätzt, dass diese DIN eine erhebliche Konkurrenz zu KTQ sein wird, da sie in der Sprache des Gesundheitswesens geschrieben ist und so die Prozesse gut beschrieben werden können. Der BVKD hat ein Handbuch dazu entwickelt, das als Arbeitshilfe genutzt werden kann. Es ist bei Herrn Dr. Hillenbrand für 300,-€ zu beziehen.

14. Sonstiges

* Neues von „Diabetologe DDG/LÄK“

Herr Dr. Eckhard berichtet, dass er mit vom BVKD beauftragt wurde, in der DDG an der Weiterentwicklung der Muster-Weiterbildungsordnung für die Zusatzbezeichnung „ Diabetologie LÄK“ mitzuarbeiten. Die DDG strebt eine Vereinheitlichung der Zusatzweiterbildung mit der Dauer von 2 Jahren an und hat dazu die Bundesärztekammer im laufenden Prozess angeschrieben. Die Weiterbildung soll so erfolgen, dass bestimmte Mengen der Behandlung von DFS-Patienten, Typ1-Patienten usw. erworben werden sollen. Der BVKD setzt sich dafür ein, dass so viele Behandlungen wie möglich nur stationär erworben werden können. Dies wird von vielen niedergelassenen Mitgliedern der DDG nicht so gesehen. Hier soll (fast) alles ambulant erworben werden können.

15. Termine

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, dem 01.03.2018 im **Hotel Fulda Mitte** in Fulda in der **Zeit von 10:00 Uhr bis 15:00** Uhr statt. Die Einladung ergeht rechtzeitig.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 15:00 Uhr und wünscht allen Mitgliedern einen guten Nachhause-Weg und dem neuen Vorstand eine glückliche Hand und viel Erfolg.

Gez.

Dipl-Betrw. L. Lemmer, MBA
1. Vorsitzende

12.03.2017

Gez.

Dr. med. J. Huber
Schriftführer